

CORONAVIRUS-KRISENZEIT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

an Stelle der gewohnten DiAG-INFO sendet der Vorstand der DiAG MAV B heute eine **SONDERAUSGABE**.

Dies ist der besonderen und unvorstellbaren Situation geschuldet, in der sich momentan so gut wie die gesamte Welt befindet und ein unsichtbarer Virus alles durcheinander bringt, in vielen Bereichen Stillstand, Einschränkungen, sehr viel Leid und Tod mit sich bringt.

Die besondere Situation trifft mit gewaltiger Wucht auch alle Arbeitsstrukturen und führt einerseits dazu, dass Menschen – insbesondere im medizinischen, pflegerischen, aber auch im Verwaltungsbereich sowie in der Versorgung der öffentlichen Ordnung an ihre Leistungsgrenzen und weit über diese hinaus bringt.

Andererseits werden viele Menschen aufgefordert und verpflichtet, eigene Arbeitsplätze zu verlassen, von Zuhause (wenn irgendwie möglich) zu arbeiten oder die beruflichen Tätigkeiten auszusetzen.

Was bedeutet all das für die Einrichtungen, Beratungsstellen und den gesamten Caritasverband aus arbeitsrechtlicher Sicht? Welche Aufgaben haben die Mitarbeitervertretungen vor Ort?

Die Geschäftsstelle der DiAG MAV B wird in diesen Tagen mit Fragen, Unsicherheiten, Berichten aus den verschiedenen Caritasverbänden und -einrichtungen überflutet.

Entscheidend ist, dass gerade jetzt darauf geachtet wird, dass die Mitarbeitervertretungen in die Überlegungen, Krisenstäbe und in die Suche nach – für alle Betroffenen – besten Lösungen eingebunden werden.

Die Regelungen der MAVO, die Grundordnung und alle Rahmenvereinbarungen für den Dienst bei der Caritas wurden nicht ausgesetzt.

Im Gegenteil – gerade jetzt kann sich die Dienstgemeinschaft mit der gemeinsamen Verantwortung und der gemeinsamen Suche nach optimalen Lösungen bewähren.

Insbesondere ist darauf hinzuweisen, dass verschiedene Maßnahmen weiterhin nach MAVO (§ 36) zustimmungspflichtig sind. Wichtig ist auch, dass die MAV selbst beispielweise durch ihr Antragsrecht (§ 37) oder durch das Einfordern des Informationsrechts tätig werden kann.

Nachdem es wahrscheinlich zu dieser kritischen Situation auch Regelungen geben wird, die zu einigen Einschnitten und Entbehrungen bei den Mitarbeitenden führen

könnten, wird seitens des Vorstands und der Geschäftsführung der DiAG MAV B empfehlen bei Unsicherheiten, Vereinbarungen erst einmal unter VORBEHALT zu treffen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie in anderen Bereichen muss auch die DiAG MAV B die geplanten Veranstaltungen aussetzen. Im April betrifft dieser Schritt zunächst die geplanten **Info-Tage am 20.04. (Kita) und 23.04.2020 (Pfleger)**. Hier planen wir Ersatztermine im September. Der Vorstand und die Geschäftsführung der DiAG MAV B geht momentan davon aus, dass davon auch die Info-Tage im Mai betroffen sein werden. Sobald eine Prognose hierzu möglich wird, kommt auch eine entsprechende Mitteilung hierzu.

Für die Coronavirus-Krisenzeit werden die aktuellen Informationen zeitnah per E-Mail verschickt. Daher bitte möglichst regelmäßig das E-Mail-Postfach überprüfen.

Auch diesem Versand liegen einige aktuelle Informationen bei.

Wir wünschen allen viel Kraft, viel Geduld, gute Ideen für die Bewältigung der schwierigen Zeit, dazu eine gute und stabile Gesundheit